

Protokoll

der zehnten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2017

Datum: 23. Juni 2017
Zeit: 12:02 – 13:32 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Laura Kaiser, Karoline
Ortmann, Franziska Sieron, Ian Zimmermann

Abwesend: Charlotte Pfeifer, Sebastian Uschmann

Anw. freie Mitarbeiter: Maike Bauer, Janine Böttcher, Theresa Herrmann,
Jens Lagemann, André Prater, Rebecca Preßler,
Christine Schulze

Gäste: Felix Graf, Alexander Hörig, Nadine Steinbach,
Timon Weinmann

Sitzungsleitung: Karoline Ortmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

TOP 1	Post und Berichte	
TOP 2	KoMa Wien	(1 Finanzbeschluss)
TOP 3	Besprechung vergangener Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 4	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 5	Sonstiges	

10.1 Post und Berichte

In der Post haben wir einen Brief von der GEMA, eine Einladung zur Promotionsverteidigung von Robert Kunsch, ein Akrützel und eine Einladung zum Schillertag erhalten.

In unserem E-Mail-Postfach befindet sich eine Mail mit den vorläufigen Ergebnissen der Gremienwahlen 2017 und eine Einladung zur nächsten Sitzung der FSR-Kom.

Jonathan hat sein Mandat niedergelegt. Er hat aber zugesichert, weiterhin bis zum Ende der Amtszeit des aktuellen FSR seine Tätigkeit als Haushaltsverantwortlicher auszuführen.

André berichtet von der Studienkommission, welche am Mittwoch getagt hat. Bei dieser Sitzung hat Frau Jäger ausführlich erklärt, wie man sich für die benötigte Anzahl von ECTS-Punkten für die BaföG-Bescheinigung entschieden hat. Viele der geplanten TOPs wurden aus Zeitgründen nicht angesprochen. Dazu soll es im November eine weitere Sitzung geben. Auf Nachfrage erklärt André kurz die Studienkommission.

Theresa berichtet von der Arbeitsgruppe zur Umstrukturierung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsmathematik. Sie stellt ausführlich den vorläufigen neuen Regelstudienplan vor. Einen möglichen Kritikpunkt sieht André in der Aufspaltung von Stochastik 1, einer Veranstaltung mit 9 Leistungspunkten, in zwei Module mit jeweils 6 LP. Dies führt nämlich dazu, dass im B. Sc. Mathematik weniger Wahlpflichtpunkte zur Verfügung stehen.

10.2 KoMa Wien

Wir haben letzte Woche bereits darüber gesprochen, dass wir einen Antrag auf Reisekostenunterstützung bei der FSR-Kom stellen wollen. Wir müssen noch festlegen, welchen Geldbetrag wir beantragen. Bisher haben 9 Leute Interesse geäußert, an der KoMa teilzunehmen. Wir wollen bei den Veranstaltern nachfragen, ob es für sie in Ordnung wäre, wenn wir eine so große Delegation entsenden. André hält es nicht für sinnvoll, wenn mehr als fünf von uns zur KoMa fahren. Auch bei der Diskussion unseres Antrags auf der FSR-Kom-Sitzung müssten wir eine so große Delegation eventuell rechtfertigen. Damit wir die Frage, wie viele Leute mitfahren, nicht jetzt abschließend klären müssen, schlägt Felix vor, den Betrag einfach für ein Auto bei einer Pauschale von 35 Cent pro Kilometer zu berechnen. Dies führt zu einer Summe von ca. 500 Euro. Gegebenenfalls kann man später immer noch mit zwei Autos fahren.

Felix erklärt, dass wir auch einen Zuschuss vom Lehramtsreferat bekommen können. André stellt die Frage, ob wir nicht selbst zumindest einen Teil der Kosten übernehmen wollen. Zudem schlägt er vor, dass wir darüber nachdenken, auch die Teilnahmegebühr für fünf Teilnehmer zu finanzieren. Dies entspricht einem Betrag von 125 Euro. Die Argumentation dafür ist wie folgt: Wenn wir es im Rahmen unserer Arbeit als Fachschaftsrat für sinnvoll halten, Leute zur KoMa zu entsenden, dann sollten die Kosten dafür nicht privat von den Teilnehmern getragen werden. Andernfalls wäre jedoch schon der Antrag auf Reisekostenunterstützung widersinnig. Es gibt keine Einwände. Insgesamt kommen wir also auf einen Betrag von 625 Euro, den wir nun beschließen.

Finanzbeschluss SS17/9: Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt 625 Euro für die Teilnahme an der Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften. Davon bezahlt der Fachschaftsrat Mathematik 90 Euro. Wir bitten das Lehramtsreferat um einen Beitrag von 75 Euro. Ferner stellen wir einen Antrag an die FSR-Kom, die restlichen 460 Euro zu bezahlen. Wir zahlen unseren Beitrag nur dann, wenn die anderen Beiträge bewilligt werden.

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

10.3 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Sebastian lässt ausrichten, dass die Finanzen des Fakultätsfestes inzwischen größtenteils abgewickelt sind.

Karo berichtet von der Nachbesprechung des Fakultätsfestes. Wir hatten in unserer eigenen Nachbesprechung bereits das Thema Essen für Helfer diskutiert und dieses wurde auch dort thematisiert. Der beim Fest geführten Strichliste zufolge wurden Essen und Getränke im Verkaufswert von 120 Euro von etwa 30 Helfern konsumiert. Darüber, wie die Verpflegung der Helfer im nächsten Jahr gehandhabt werden soll, gab es unterschiedliche Meinungen. Diese Frage wird wohl zu gegebener Zeit wieder von den Organisatoren des nächsten Fakfestes diskutiert werden müssen.

Die Hauptverantwortlichen der FSRe werden die gewonnenen Erkenntnisse im Pad festhalten. André merkt an, dass man beim nächsten Mal in manchen Dingen auf die Expertise der Physiker zurückgreifen könnte. Diese wissen zum Beispiel, wo man Kühlwagen herbekommt.

Der Lehrstuhlabend mit Herrn Wannenerer war gut besucht. Es waren 11 Leute anwesend, davon 5 Menschen vom FSR. Nach eigenen Angaben war mindestens eine Person diesmal da, weil der Tag besser gepasst hat als sonst. Hier ist also prinzipiell Interesse vorhanden.

Besonders schön war, dass Herr Wannerer sehr ausführlich und mit konkreten Themenbeispielen erläutert hat, wie er sich eine von ihm betreute Bachelor- oder Masterarbeit vorstellt. Wir müssen noch Geld für den Lehrstuhlabend nachbeschließen.

Finanzbeschluss SS17/10: *Wir wollen 10 € für Lehrstuhlabend beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Das Format des Lehrstuhlabends soll für das nächste Semester neu überdacht werden, so dass es zu Änderungen kommen kann. Sobald wir Näheres wissen, sollten wir uns bei Herrn Oertel-Jäger wegen einem Lehrstuhlabend im kommenden Semester melden. Eigentlich war ein solcher für dieses Semester geplant, dieser musste aber verschoben werden.

10.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Heute findet die inverse Stadtrallye statt. Dafür müssen wir Geld beschließen.

Finanzbeschluss SS17/11: *Der Fachschaftsrat Mathematik bestätigt den vorliegenden Finanzplan für die inverse Stadtrallye (siehe Anhang) und gibt 30 Euro frei.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Karo fragt, an welchem Termin die geplante außerordentliche FSR-Sitzung zur Planung des kommenden Semesters stattfinden soll. Wir entscheiden uns, dazu ein Duddle zu machen.

Karo: Duddle Sonder-sitzung

10.5 Sonstiges

Es kommt die Frage auf, ob nach Jonathans Rücktritt seine Ämter außer dem Finanzeramt an andere Personen übertragen werden sollten. Er ist zur Zeit auch einer unserer FSR-Kom-Verantwortlichen und unser E-Mail-Verantwortlicher. Da die FSR-Kom in dieser Amtsperiode sowieso nur noch einmal tagt, halten wir eine Neubesetzung dieses Amtes nicht für sinnvoll. Auf Nachfrage erklärt André kurz das Amt des Mailverantwortlichen. Diese/r hat die Aufgabe, das Postfach in der dritten Etage und das E-Mail-Postfach regelmäßig zu überprüfen (letzteres im Idealfall mindestens einmal am Tag), Mails ggf. zu beantworten oder weiterzuleiten und auf der Sitzung über relevante Nachrichten zu berichten. Wir wollen Jonathan fragen, ob er noch weiter E-Mail-Verantwortlicher sein möchte.

Karo: Mail an Joni wg. Mailamt

Timon möchte freier Mitarbeiter werden. Wir beschließen das.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik erklärt Timon Weinmann zum freien Mitarbeiter.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Ian Zimmermann
Protokollführung

Karoline Ortmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Finanzplan inverse Stadtrallye 2017

Was	Preis
3 Eyeliner	3*1 €
3 Teebeutel	3*1 €
Schnapsgläser	4 €
Apfelringe	5 €
weitere Utensilien für die Spiele	25 €
Preis 2	10 €
Preis 3	10 €
Getränke Grillabend	10 €

Summe 70 €

Verhältnis unter den FSR`n 3:3:1